



CDU-Fraktion – Am Schifferstück 37 65479 Raunheim

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Luca Kissel

Fraktionsvorsitzender:
Stefan Teppich
Am Schifferstück 37
65479 Raunheim
P - Telefon: 06142-408259
Mobil: 0174-3022211
E-Mail stefan.teppich@allianz.de
st.teppich@gmail.com

Raunheim, den 23.06.2023

Betreff: Antrag für die Stadtverordnetenversammlung am 13.07.23 zum
Akteneinsichtsausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kissel,

die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Dem Akteneinsichtsausschuss (AEA) wird die Einsicht in die nachfolgend aufgeführten Unterlagen gewährt:

Alle Unterlagen über die Teambuilding-Maßnahmen 2021 und 2022 von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Raunheim in der Gemeinde Tamsweg/Lungau (Österreich).

Im Detail sind mindestens folgende Unterlagen vorzulegen um den Sachverhalt zu klären

- Ausschreibung / Einladung zu den Teambuilding-Maßnahmen im Vorfeld. (für welche Abteilung(en) wurden die Maßnahmen ausgeschrieben?)
- Einladung und Liste der Teilnehmer an der jeweiligen Teambuilding-Maßnahme
- Ablaufplan / zeitliche Gliederung / Ziele der arbeitspädagogischen Maßnahme (üblicher Bestandteil einer jeden betrieblichen Bildungsmaßnahme)
- Nachweis über arbeitspädagogische Begleitung der Weiterbildungsmaßnahme (Wer hat als Coach/Trainer/Supervisor die Teilnehmenden begleitet?)

(Bei einem externen Coach kann die Honorarhöhe geschwärzt werden, nicht aber Name und Institut)



- Nachweis über erfolgte Zeitgutschriften als Arbeitszeit
(Betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen sind nach § 2 Arbeitszeitgesetz und §§ 315 ff BGB als Arbeitszeit zu bewerten und zu vergüten)
- Schlussrechnung zu Übernachtungskosten, Catering sowie ggf. stattgefundenen Indoor-bzw. Outdoor-Aktivitäten im Rahmen des Teambuildings
- (Foto-) Protokoll der Ergebnisse und Vereinbarungen des Trainings
(alle personenbezogenen Commitments oder Vereinbarungen können geschwärzt werden, um die Anonymität zu wahren)

Begründung:

Laut Presseberichten liegen Tankquittungen und Mautbelege vor, die mit dem Hinweis „Treibstoff für Teambuilding“ erstattet wurden.

Im Raum stehen die Aussagen und Behauptungen, dass sich „Bürgermeister Jühe ...städtischer Mitarbeiter bediente, um Arbeiten an (seinem) Haus zu erledigen und die Kosten... über die Stadtkasse abgerechnet wurden.“ (Zeitung „Mainspitze“ 11.04.2023)

Dies gilt es aufzuklären.

Eine weitere Begründung folgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Teppich

Vorsitzender der CDU Fraktion